

Gesundheit gemeinsam denken

„Gesund arbeiten“ unter dem Dach der
Landesgesundheitskonferenz Thüringen

25. Arbeitsschutztag Thüringen
31.08.2023

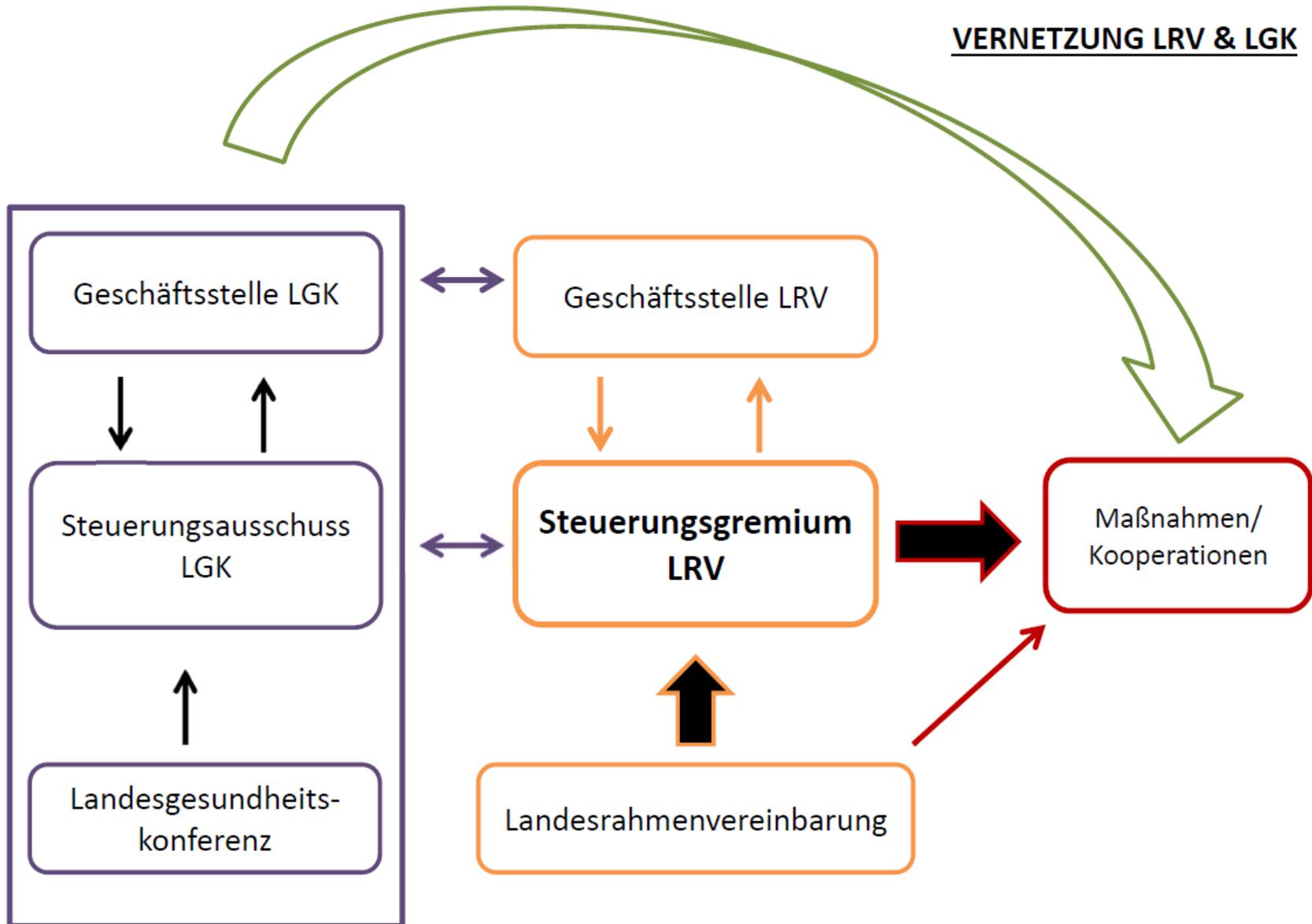


Über die Landesgesundheitskonferenz

- institutionalisiertes Beschlussgremium für Gesundheitsziele und gesundheitspolitische Empfehlungen
 - behandelt Fragen der gesundheitlichen Lebensbedingungen, der gesundheitlichen Versorgung und der gesundheitlichen Lage der Bevölkerung mit dem Ziel der Koordinierung und Vernetzung

- Weiterentwicklung des bisherigen Gesundheitszieleprozesses
 - erweiterte und verbindlichere Handlungsmöglichkeiten zur Maßnahmen- und Projektumsetzung aller beteiligten Partner
 - Entwicklung einer neuen Kultur gemeinsamen Handelns im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention, welche die Abstimmung und Zusammenarbeit der maßgeblichen Akteure in diesem Bereich verbessern und noch mehr am Bedarf ausrichten soll

VERNETZUNG LRV & LGK



Mitglieder der LGK

➤ 74 Mitglieder mit Stimmrecht



Mitglieder der #LGKTH Thüringen

Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Bundesagentur für Arbeit

Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann

Logo of Thüringen

Logo of Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Jugendberufhilfe

Logo of Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Logo of Thüringer Landesverwaltungsamt

Logo of Bundesagentur für Arbeit

Logo of BKK

Logo of Verbraucherzentrale Thüringen

Logo of BARMER

Logo of Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Jugendberufhilfe

Logo of DAK Gesundheit

Logo of LSB

Logo of bpa

Logo of TAILM

Logo of IGH der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.

Logo of Knappschaft Bahn See

Logo of WVF

Logo of OPK

Logo of MDK

Logo of LVAPK Thüringen

Logo of LANDESENIORENRAT Thüringen

Logo of THÜRINGER EHRENAMTSSTIFTUNG

Logo of PKV

Logo of ThASG e.V.

Logo of KKH Kaufmännische Krankenkasse

Logo of ThAV

Logo of Thüringer Apothekerverband e.V.

Logo of THÜRINGER LANDEKREISTAG

Logo of DEUTSCHER DIABETIKER BUND E.V.

Logo of TGDS

Logo of IWK

Logo of AOK PLUS

Logo of LAKT

Logo of IHT

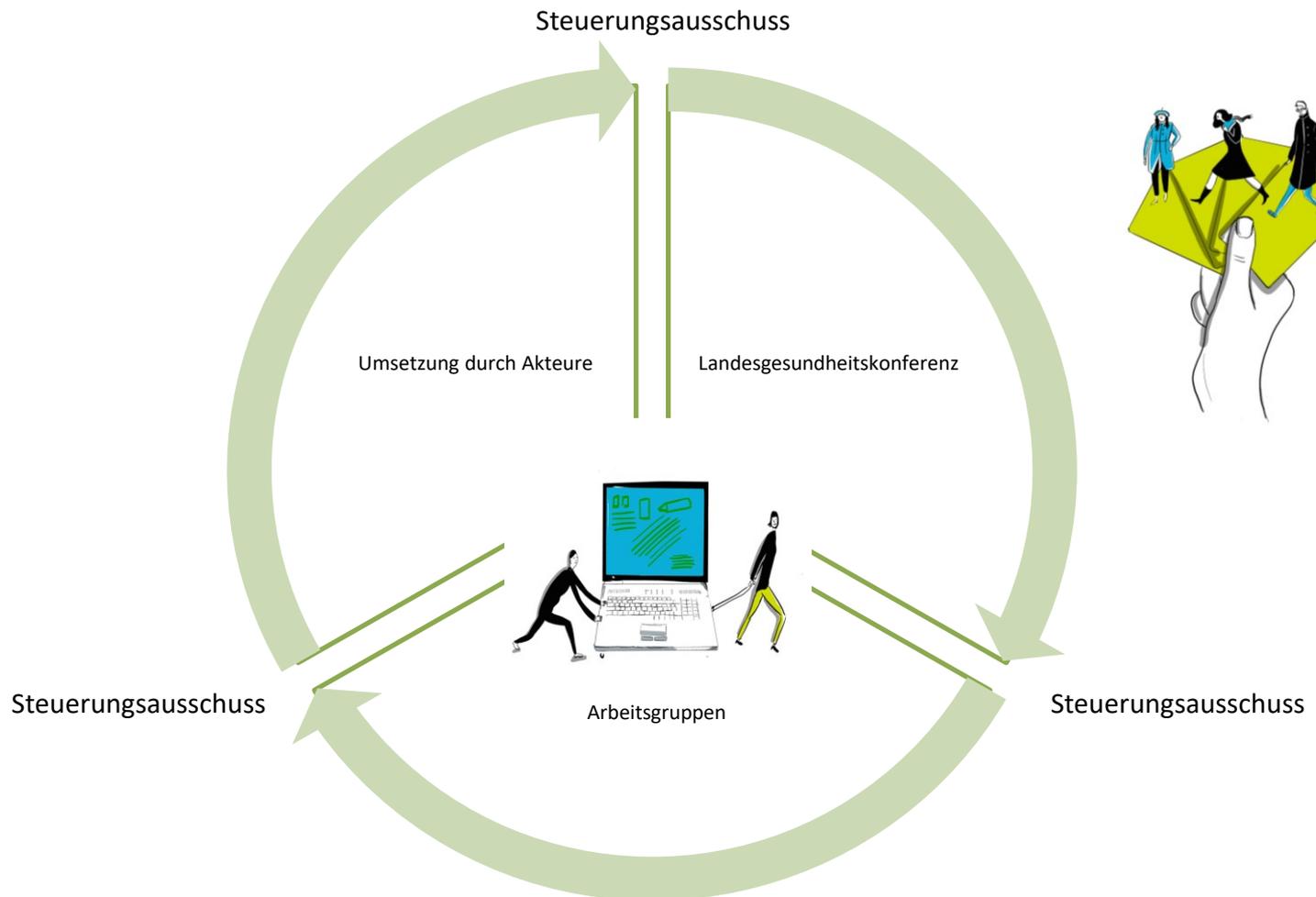
Logo of IOK classic

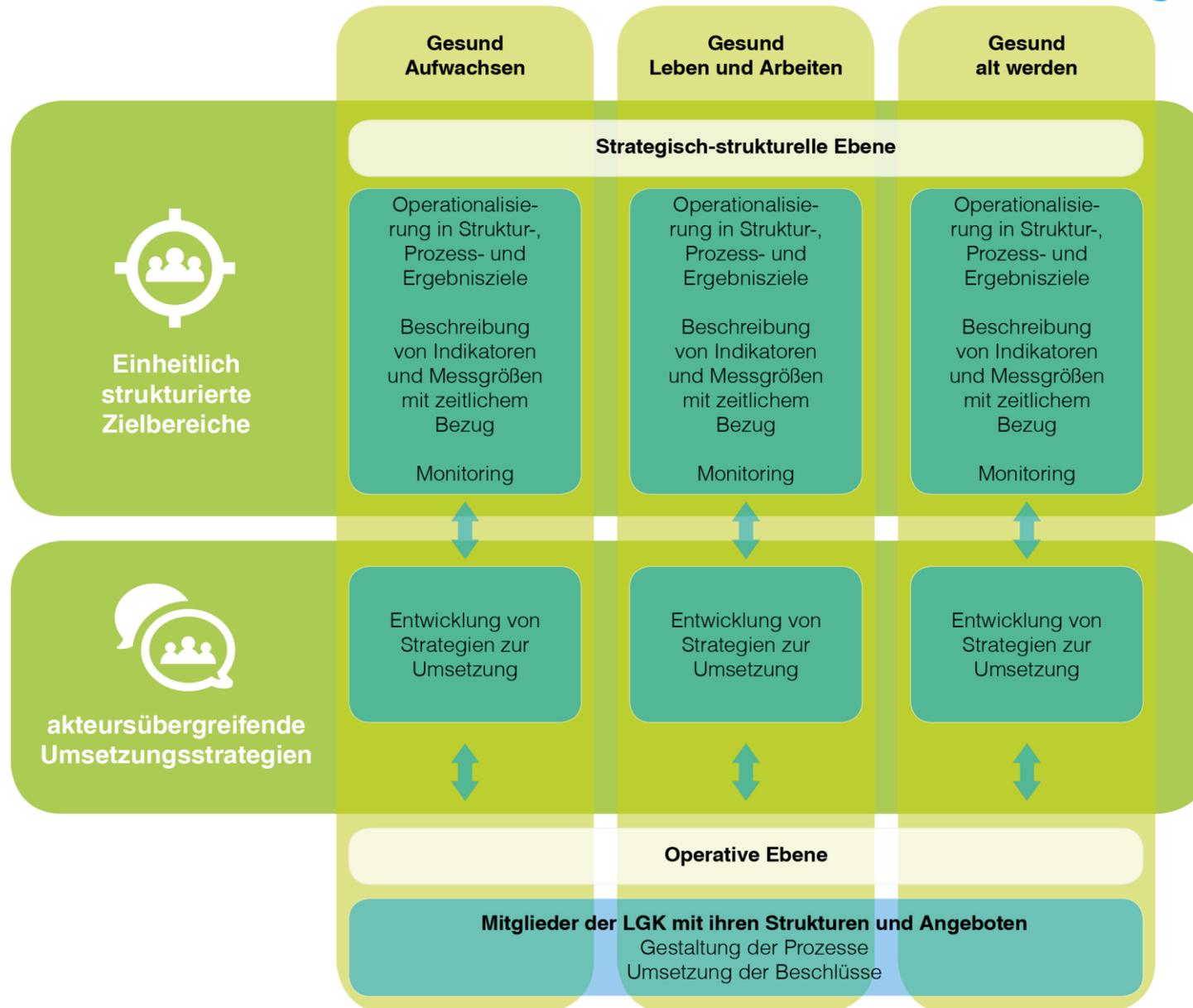
Logo of SELBSTHILFE IN THÜRINGEN

Logo of ST-Schritte in Thüringen gGmbH

Logo of Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zyklus Landesgesundheitskonferenz



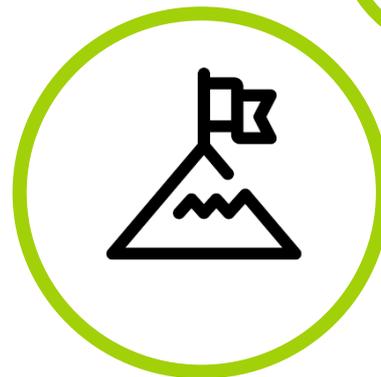


Struktur- und Prozessziele: Entwicklung einer gesundheitsförderlichen Arbeitswelt in den Settings Kita, Schule, Hochschule, Unternehmen und Pflegeeinrichtungen



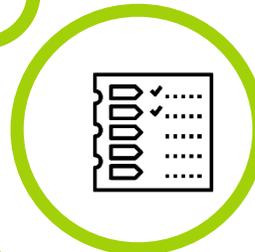
Ergebnisziele „Gesund leben und arbeiten“

IMPACT
Gesundes Leben und Arbeiten in Thüringen stärken.



ZIELGRUPPE

Menschen im erwerbsfähigen Alter, Unternehmen (insbesondere kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen)



HANDLUNGSFELDER

Gesundheits- und Vorsorgekompetenz, Muskel- und Skeletterkrankungen, Psychische Gesundheit und Suchterkrankungen



SETTINGS

Unternehmen, Kommune (Quartier), Freizeitorte

Ausgestaltung der Zielesystematik in der Strategiearbeitsgruppe „Gesund leben und arbeiten“

2 exemplarische Beispiele

- Modellprojekt Interventionskonzept für Betriebliche Suchtprävention in Thüringer Unternehmen
- Entwicklung einer Beschlussvorlage zur „Stärkung der Betrieblichen Gesundheitsförderung in KKMU“

Modellprojekt Interventionskonzept für Betriebliche Suchtprävention in Thüringer Unternehmen



LANDES
GESUNDHEITS
KONFERENZ
THÜRINGEN

AOK PLUS

Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen

**Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie (TMASGFF)**



Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie



IWT - Institut der Wirtschaft Thüringens GmbH

**Thüringer Fachstelle Suchtprävention
Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.**



Präventionszentrum
der Suchthilfe in Thüringen
gemeinnützige GmbH

**Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.



Mitteldrin.

Modellprojekt Interventionskonzept für Betriebliche Suchtprävention in Thüringer Unternehmen

Ausgangslage

- Verschiedene Faktoren (z.B. Fachkräftemangel) führen zu immer belastenderen Arbeitsbedingungen
- Hohe Belastungen führen zu erhöhten Krankenständen und Ausfallzeiten in den Unternehmen.
- Zunahme psychischer Erkrankungen, einschließlich suchtbezogener Auffälligkeiten

Ziele

- Sensibilisierung und stärkeres Bewusstsein für Suchterkrankungen und deren Auswirkungen sowie Kenntnis von Präventions- und Hilfsangeboten im Betrieb
- Wissen über den Status Quo der betrieblichen Suchtprävention, Ausweitung und Spezifizierung der Präventionsangebote auf Basis der Analyseergebnisse
- Reichweitenerhöhung der Präventionsangebote durch Multiplikator:innen-Schulungen
- Verstetigung von Präventions- und Hilfeangeboten

Maßnahmen

- Bedarfsanalyse an Thüringer Unternehmen
- Entwicklung von Präventionsangeboten für Führungskräfte und Mitarbeiter:innen
- Evaluation

Modellprojekt Interventionskonzept für Betriebliche Suchtprävention in Thüringer Unternehmen

Weiterführende Informationen



The screenshot shows a web browser window displaying a page from 'impuls Präventionszentrum der SIT - Suchthilfe in Thüringen'. The page title is 'Suchtprävention am Arbeitsplatz'. The main content area is titled 'Interventionskonzept zur betriebliche Suchtprävention in Thüringen'. The text describes the center's work with companies on workplace addiction prevention, aiming for sensitization and awareness. It mentions a brochure titled 'Interventionskonzept zur betrieblichen Suchtprävention in Thüringen' and lists cooperation partners like the 'Präventionszentrum der Suchthilfe in Thüringen (SIT)' and 'Institut der Thüringer Wirtschaft (IWT)'. A contact person, Katrin Schnell, is listed. The page also features a navigation menu with categories like 'Alkohol', 'Tabak', 'Illegale Drogen', etc., and a sidebar with 'Zielgruppen' and 'Kontakt'.

https://praevention-info.de/fileadmin/redakteur/Buendnis/Interventionskonzept_betrSP_klein.pdf

Beschluss 2/2018 BGF KKMU

Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung in Kleinst-, Klein- und mittelständischen Unternehmen

Die Mitglieder der Landesgesundheitskonferenz beschließen, im Zielbereich „Gesund leben und arbeiten“ landesweite Strukturen von Beratung, Angeboten und Trägern zum Handlungsfeld „Gesund Arbeiten“ zu koordinieren und Angebote, u.a. in Zusammenarbeit mit wirtschaftsfördernden Akteuren, insbesondere für die Zielgruppe KKMU, gemeinsam voranzubringen.

Sachverhalt:

Die Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen ist ein wesentlicher Beitrag zur Stärkung der Gesundheit, der Arbeits- und Lebensqualität sowie zur Fachkräftesicherung in Thüringen. Es bedarf einer Sensibilisierung der Gesellschaft, insbesondere der Arbeitswelt für das Themenfeld gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen und der für das Thema Gesundheit in der Arbeitswelt verantwortlichen Arbeitgeber*innen. Gleichzeitig gilt es, eine Sensibilisierung und Stärkung der Verantwortungsbereitschaft auch auf der Seite der Beschäftigten für das Thema Gesundheit in der Arbeitswelt, insbesondere für die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) und das weiterführende betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) zu fördern.

Die Landesgesundheitskonferenz erteilt der **Strategiearbeitsgruppe** im Zielbereich „Gesund leben und arbeiten“ den **Auftrag, die im Beschluss genannten Strukturen von Beratung, Angeboten und Trägern im Handlungsfeld „Gesund arbeiten“ in den Austausch miteinander zu bringen und zu begleiten.** Dabei ist herauszuarbeiten, wie die **unterschiedlichen Strukturen und Angebote miteinander vernetzt werden können mit dem Ziel, diese gebündelt an Unternehmen heranzutragen.**

Regelmäßig an der Arbeitsgruppe teilnehmende Institutionen

- Volkshochschulverband/VHS Arnstadt-Ilmenau,
- AOK PLUS,
- Thüringer Krebsgesellschaft,
- Thüringer Fachstelle Suchtprävention,
- EAH Jena,
- TMASGFF,
- TMBJS,
- Verband der Wirtschaft Thüringen e.V.,
- Institut der Wirtschaft Thüringen,
- TU Ilmenau,
- FSU Jena, BARMER/BGF-Koordinierungsstelle,
- Geschäftsstelle Landesrahmenvereinbarung Thüringen,
- Landesarbeitsgemeinschaft Sucht- und Psychiatriekoordination,
- Präventionszentrum der Suchthilfe Thüringen,
- Unfallkasse Thüringen,
- Landesapothekerkammer Thüringen

Themen der Arbeitsgruppe

Psychische Gesundheit

- Vorstellung der Offensive Psychische Gesundheit
- Input zum Projektstand und zu aktuellen Ergebnissen des Pilot- und Kooperationsprojektes zur Betrieblichen Suchtprävention
- Input „Psychische Gesundheit von Studierenden und zielgruppenspezifische Interventionen“ (Dr. Constance Karing, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie, Abteilung für Forschungssynthese, Intervention und Evaluation)
- Einblick in das Forum "Psychisch fit studieren" (Silke Nöller, AGETHUR)

Auswirkungen von Long Covid auf die Arbeitswelt

- Input: „Long-Covid-Syndrom: Erfahrungen aus Sicht der Arbeitsmedizin“ Referierende: Frau Prof. Dr. med. Astrid Heutelbeck: Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Universitätsklinikum Jena
- Aktuelles aus wissenschaftlicher Sicht zu den arbeitsmedizinischen Aspekten zu Long-Covid in Thüringen (Frau Prof. Dr. Heutelbeck, Universitätsklinikum Jena)

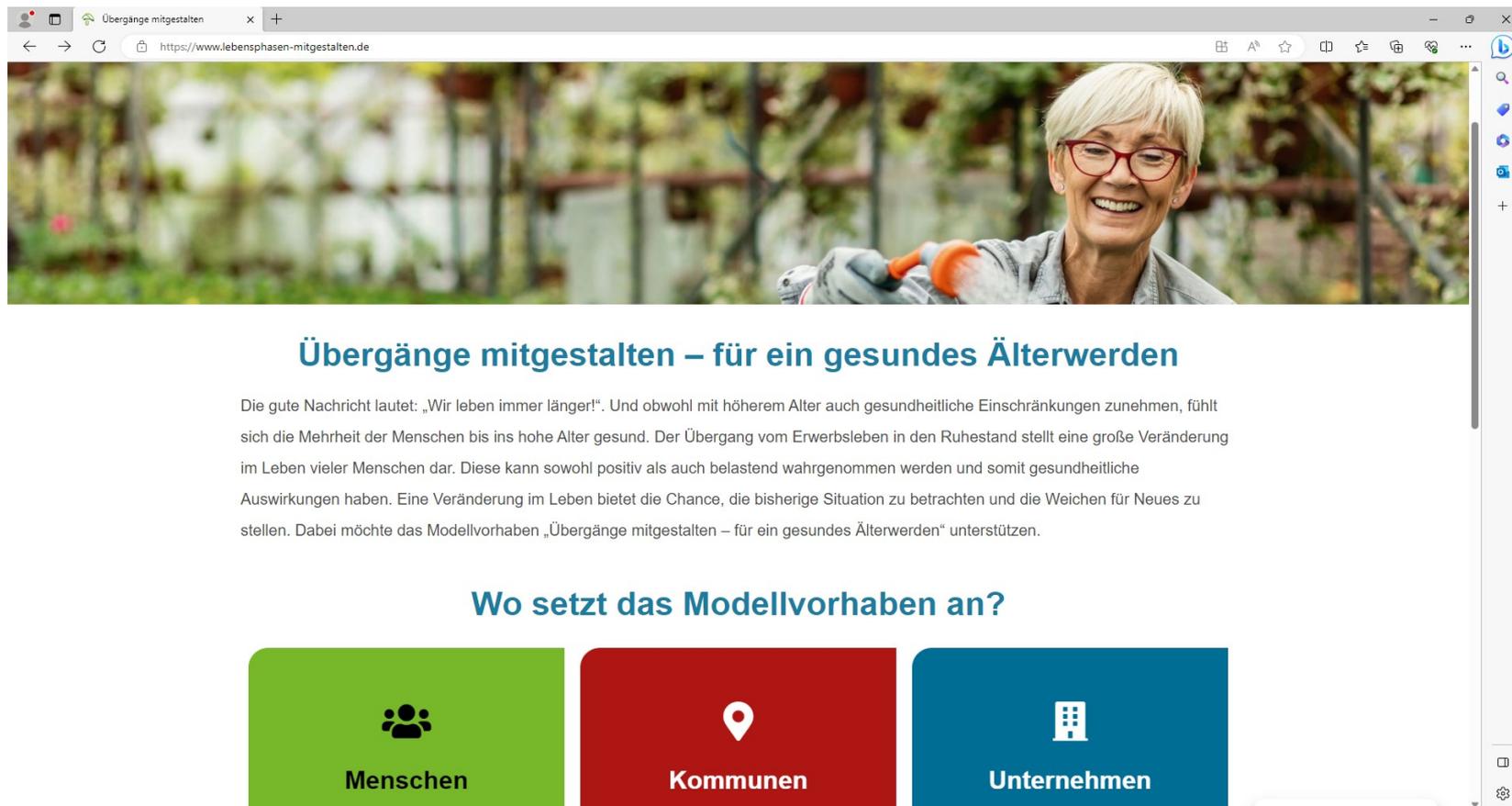
Themen der Arbeitsgruppe

Digitalisierung in der der Arbeitswelt

- Gestaltung der Digitalisierung der Arbeitswelt
 - Einblick in das AOK PLUS geförderte Interventionsprojekt „Digitale Arbeit erfolgreich gesund gestalten“ Frau Fritz (Ernst-Abbe-Hochschule Jena)
 - Vorstellung des ZeTT- Zentrum Digitale Transformation Thüringen Herr Dr. Engel (Geschäftsführer des ZeTT)
- Social health @ work: Eine neue Sicht auf gesundes digitales Arbeiten? (Input zur repräsentativen BARMER-Studie; Prof. Dr. Mustapha Sayed, FOM Hochschule für Oekonomie & Management Berlin)

Weitere Themen

- Einblick in BGF-Koordinierungsstelle: „Gesunde Beschäftigte, gesunde Betriebe – Die BGF Koordinierungsstelle als Zugang für KMU zu betrieblicher Gesundheitsförderung“ (Birte Schwarz, Fachreferentin BARMER LV Thüringen)
- Input zu "WeCaRe - Vernetzungspartner für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in strukturschwachen Regionen" (Dr. Georg Stropfen, wissenschaftliche Leitung der WeCaRe-Agentur & Sandra Hillesheim, kfm. Leitung der WeCaRe-Agentur)
- Wie funktioniert universitäres Gesundheitsmanagement für Mitarbeiter:innen am Beispiel der TU Ilmenau (Frau Krieg & Frau Liedtke, TU Ilmenau)
- Vorstellung des Nachhaltigkeitszentrums Thüringen (Fr. Anna Allstädt)



Übergänge mitgestalten

https://www.lebensphasen-mitgestalten.de



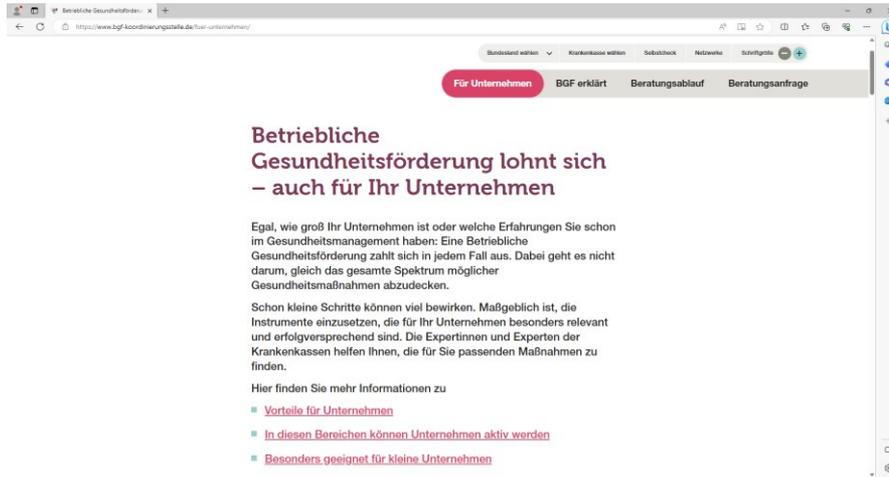
Übergänge mitgestalten – für ein gesundes Älterwerden

Die gute Nachricht lautet: „Wir leben immer länger!“. Und obwohl mit höherem Alter auch gesundheitliche Einschränkungen zunehmen, fühlt sich die Mehrheit der Menschen bis ins hohe Alter gesund. Der Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand stellt eine große Veränderung im Leben vieler Menschen dar. Diese kann sowohl positiv als auch belastend wahrgenommen werden und somit gesundheitliche Auswirkungen haben. Eine Veränderung im Leben bietet die Chance, die bisherige Situation zu betrachten und die Weichen für Neues zu stellen. Dabei möchte das Modellvorhaben „Übergänge mitgestalten – für ein gesundes Älterwerden“ unterstützen.

Wo setzt das Modellvorhaben an?

- 
Menschen
- 
Kommunen
- 
Unternehmen

BGF-Koordinierungsstelle Thüringen



Für Unternehmen BGF erklärt Beratungsablauf Beratungsanfrage

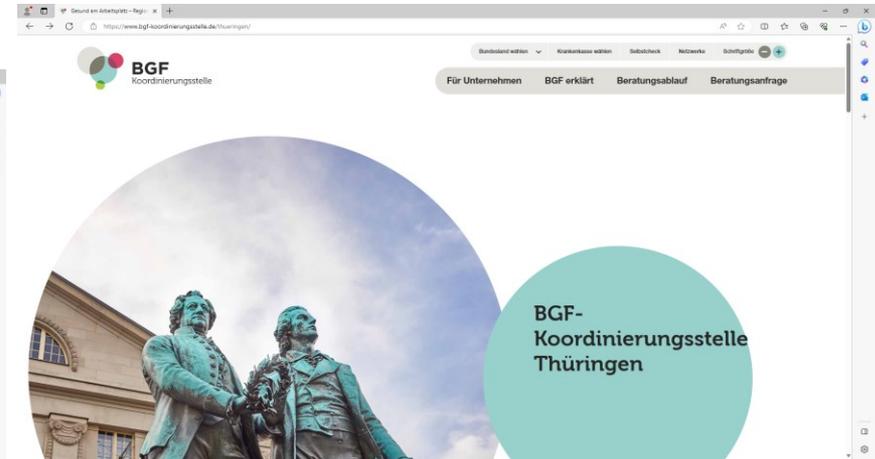
Betriebliche Gesundheitsförderung lohnt sich – auch für Ihr Unternehmen

Egal, wie groß Ihr Unternehmen ist oder welche Erfahrungen Sie schon im Gesundheitsmanagement haben: Eine Betriebliche Gesundheitsförderung zahlt sich in jedem Fall aus. Dabei geht es nicht darum, gleich das gesamte Spektrum möglicher Gesundheitsmaßnahmen abzudecken.

Schon kleine Schritte können viel bewirken. Maßgeblich ist, die Instrumente einzusetzen, die für Ihr Unternehmen besonders relevant und erfolgversprechend sind. Die Expertinnen und Experten der Krankenkassen helfen Ihnen, die für Sie passenden Maßnahmen zu finden.

Hier finden Sie mehr Informationen zu

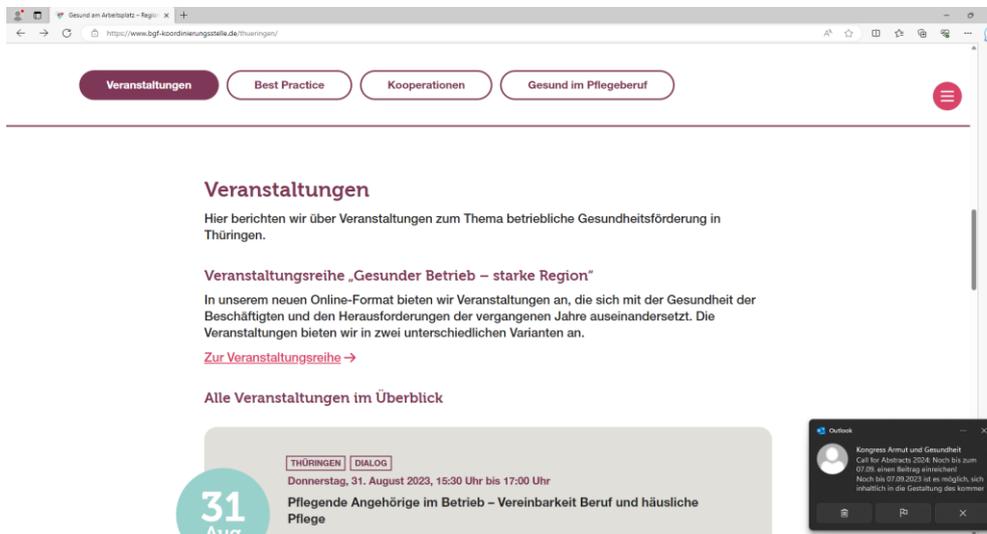
- Vorteile für Unternehmen
- In diesen Bereichen können Unternehmen aktiv werden
- Besonders geeignet für kleine Unternehmen



BGF
Koordinierungsstelle

Für Unternehmen BGF erklärt Beratungsablauf Beratungsanfrage

BGF-Koordinierungsstelle Thüringen



Veranstaltungen Best Practice Kooperationen Gesund im Pflegeberuf

Veranstaltungen

Hier berichten wir über Veranstaltungen zum Thema betriebliche Gesundheitsförderung in Thüringen.

Veranstaltungsreihe „Gesunder Betrieb – starke Region“

In unserem neuen Online-Format bieten wir Veranstaltungen an, die sich mit der Gesundheit der Beschäftigten und den Herausforderungen der vergangenen Jahre auseinandersetzt. Die Veranstaltungen bieten wir in zwei unterschiedlichen Varianten an.

[Zur Veranstaltungsreihe →](#)

Alle Veranstaltungen im Überblick

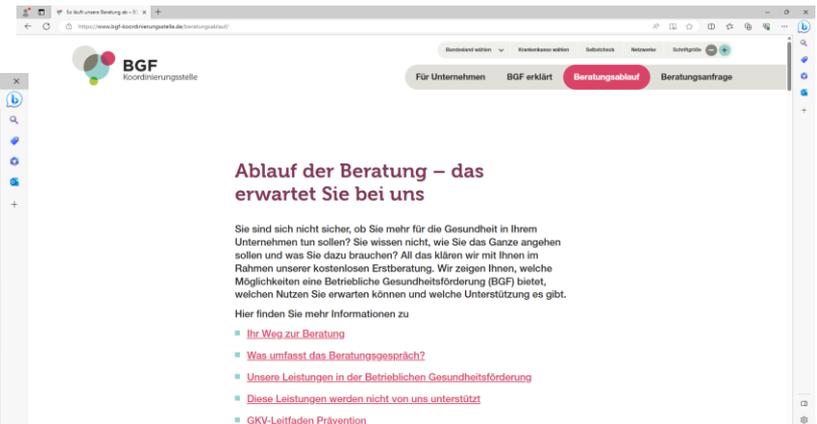
THÜRINGEN DIALOG

Donnerstag, 31. August 2023, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Pflegende Angehörige im Betrieb – Vereinbarkeit Beruf und häusliche Pflege

Outlook

Kongress Armut und Gesundheit
Call for Abstracts 2024. Noch bis zum 01.09.2023 einen Beitrag einreichen!
Noch bis 07.09.2023 ist es möglich, sich inhaltlich in die Gestaltung des Kongress



BGF
Koordinierungsstelle

Für Unternehmen BGF erklärt **Beratungsablauf** Beratungsanfrage

Ablauf der Beratung – das erwartet Sie bei uns

Sie sind sich nicht sicher, ob Sie mehr für die Gesundheit in Ihrem Unternehmen tun sollen? Sie wissen nicht, wie Sie das Ganze angehen sollen und was Sie dazu brauchen? All das klären wir mit Ihnen im Rahmen unserer kostenlosen Erstberatung. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten eine Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) bietet, welchen Nutzen Sie erwarten können und welche Unterstützung es gibt.

Hier finden Sie mehr Informationen zu

- Ihr Weg zur Beratung
- Was umfasst das Beratungsgespräch?
- Unsere Leistungen in der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Diese Leistungen werden nicht von uns unterstützt
- GKV-Leitfaden Prävention

Öffentlichkeitsarbeit der LGK



Seite Postfach Benachrichtigungen 4 Statistiken Beitragsoptionen Einstellungen Hilfe



LANDES GESUNDHEITS KONFERENZ THÜRINGEN

Gesundheit gemeinsam denken

Landesgesundheitskonferenz Thüringen @lgkthueringen

Startseite
Veranstaltungen
Bewertungen
Info
Videos
Fotos
Beiträge
Community
Hervorheben
Promotions verwalten

Schreib etwas...

Foto oder Video teilen

Bewirb dein Unternehmen

Live-Video starten

Menschen informieren

Nachrichten aktivieren

Veranstaltung erstellen

Angebot erstellen

Notiz schreiben

Alle anzeigen

Community

Tipps für Seiten

- Kennst du Freunde, die gefallen könnte? Lade Freunde ein, Landesgesundheits mit „Gefällt mir“ zu anderen Personen
- Was ist ein beworben? Möglichkeit, Facebook zu
- Baue eine Seite auf Erstelle u

Tweets **125** Folge ich **228** Follower **59** Gefällt mir **70** Listen **6** Moments **0**

LGK Thüringen @LGK_th · 26. Okt.
Wir stimmen uns schon auf das neue Jahresthema der @LGK_th ein: "Gesund durch #Bewegung".

EuropeActive @Europe_Active
Did you know that everyday walks cut the risk of Alzheimer's by 45%?
Picture: TRGM

LGK Thüringen @LGK_th · 26. Okt.
Diabetes in der Schwangerschaft: ein zentrales und wichtiges Thema des Welt Diabetesstages #WDD!

RIGHT TO HEALTHY FUTURE **World Diabetes Day** @WDD
20 days to #WDD! See what activities are taking place around the world idf.org/wdd-events idf.org/wdd-events/

LGK Thüringen @LGK_th · 20. Okt.
Mit unserem Jahresthema 2018 der @LGK_th "Gesund durch Bewegung" sind wir am Puls der Zeit!

WHO @WHO
Antwort an @WHO
We can beat noncommunicable diseases by being physically active.
Let's #BeatNCDs!

LGK Thüringen @LGK_th · 20. Okt.
Investitionen in #Bildung sind Investitionen in #Gesundheit! Teller Schaubild

Landesgesundheitskonferenz Thüringen
Gepostet von Theresa Ku (1) · 25. Oktober um 10:00

Diabetes - Was kann passieren? Die Anzeichen einer Unterzuckerung sind individuell sehr unterschiedlich und reichen von körperlichen Reaktionen wie Übelkeit, Müdigkeit und Heißhunger bis hin zu Herzrasen, Störungen der Nervenfunktionen sowie Gleichgewichtsstörungen, Sprach- und Sehstörungen und Krampfanfälle.

Im Verlauf einer Diabetes-Erkrankung können sich akute Komplikationen und Spätfolgen einstellen. Ob und in welchem Umfang sich Komplikationen und Folgen der Diabetes-Erkrankung zeigen, hängt von der Stoffwechseleinstellung ab. #diabetes #lgkth #lgk #diabetesfrage

https://www.youtube.com/watch?v=sLQeL_TFeqY

103 Personen erreicht

Gefällt mir Kommentieren Teilen Beitrag bewerten

Landesgesundheitskonferenz Thüringen
Gepostet von Kim Christoph (1) · 23. Oktober um 10:00

Zucker alleine macht noch keinen Diabetes. Eine falsche Ernährung, fettreiche Speisen und zuckerhaltige Getränke begünstigen allerdings die zuckergetränkte. Denn ein erhöhter Konsum beispielsweise von Adipositas verbunden ist. Über die Auslösung einer Adipositas kann es in der Folge auch zu einem Anstieg des Diabetesrisikos kommen, vor allem bei den Personen mit erhöhtem Diabetesrisiko. #diabetes #lgkth #lgk

knappes Drittel der Bevölkerung
+ www.lgk-thueringen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt Geschäftsstelle
Landesgesundheitskonferenz Thüringen

Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung Thüringen e.V.
– AGETHUR –

Carl-August-Allee 9
99423 Weimar

www.lgk-thueringen.de